

die Bibel als Primär-Quelle?

Gute Nachrichten sind in den alten wie auch neuen Medien eher die **AUSNAHME** und man findet sie oft nur vereinzelt. Andererseits befinden sie sich reichlich vor allem in den jährlich weltweit zig Millionen verbreiteten Bibeln. – Jeder Vierte liest sie bereits am Smartphone oder Tablett. Da muss wohl sehr viel Hilfreiches und Positives – auch für den Beziehungsalltag – dran sein!

Versuchen wir *herzhaft* über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden:

Nicht nur täglich in den Medien, auch in der Bibel, können wir über Gewalttaten und unmenschlichen Verhalten lesen. Und man fragt sich, wo ist da die ‚gute Nachricht'?

Woran liegt das Faszinierende am Wort Gottes? Ist es die sanfte Kraft, die im Zwiegespräch unser Herz berührt und unbewusst eine innige Beziehung entstehen lässt?

Warum nicht mit unserem Vater im Himmel über Themen sprechen, die uns gerade beschäftigen und auf sein Wort hinhören, was er uns dazu zu sagen hat?

Die Schilderungen in der Bibel entstanden aus **ERFAHRUNGEN**, die Menschen in ihren GOTTES-Beziehungen und miteinander gemacht haben. Darin wird den Gläubigen kein Wellnessprogramm versprochen. Sie beschönigen nicht die Gefahren, in die man geraten kann, wenn man sich zu diesem HERR-GOTT

bekennt. Nichts Menschliches ist fremd und unser Erlöser-GOTT geht durch seine Liebesbeziehung zu uns Menschen dieses Risiko ein. Darüber hinaus erscheint das sog. ‚Alte Testament' des Öfteren missverständlich.
Auf Grund dessen möge das Bibellesen immer eine **BESCHÄFTIGUNG mit dem heute** sein, ein Transfer der biblischen Texte in den heutigen Kontext. – Ein Nachspüren der Sehnsucht der Menschen, wie sie sich immer wieder auf die Suche nach GOTT begeben und sich stets die Frage gestellt haben, was ein erfülltes Leben ausmacht. Die biblischen Gleichnisse mögen uns faszinieren, weil sie bis heute nichts an belebender Frische und an ihren beeindruckenden Wirkungen verloren haben.
Obwohl die Botschaften der ganzen Heiligen Schrift so klar einer **WELT- und LEBENSVERBESSERUNG** und guten Beziehungen verhelfen, wird sie vielerorts nicht gerne gehört. Entgegen jeder Vernunft werden Hass und Krieg von gar nicht wenigen als die besseren Wege betrachtet.
Begeben wir uns auf eine **ENTDECKUNGSREISE**. Hören wir hinein ins ‚*Buch der Bücher*'. Sammeln wir Beruhigendes, Schützendes, Tröstendes, Aufmunterndes, Kräftigendes … aus ihrem großen Schatz, für uns selbst und jene in unserer Nähe, die es brauchen können.

– weitere Denk-Anstöße findest du auch im online-Buch

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch:

Guter GOTT, ich nehme deine Stimme wahr:
 Mein liebes Kind! Meine Worte mögen Nahrung sein für deine Seele, die Angst vertreiben, die Einsamkeit besiegen, dein Herz beleben und es mit Hoffnung für ein liebe-volles Leben erfüllen. Lass dich überraschen, wie aktuell die Bibel mit ihren Gedanken und Botschaften ist. Fürchte dich nicht, hab Mut und bleib in meiner Liebe!

DU, mein HERR, ich möchte dir sagen:
Große Geschichten, von weißen Menschen in hunderten Jahren aufgeschrieben, sind in der Bibel für alle bis heute erhalten. Es sind Erzählungen, die uns Mut, Kraft und Freude geben für alles, was wir denken und tun, jeden Tag unseres Lebens.
HERR, die Wertschätzung und Ehrfurcht vor deinem Wort bezeugen wir doch am besten, wenn wir es selbst kennen und freudig weitergeben. Einfach auch kleine

gute Nachrichten, die täglich ein Lächeln schenken können. Dann braucht es uns auch nicht bange sein um die Werte, das Vertrauen und den Glauben an eine gute Zukunft.
HERR, ich möchte deine Worte mit dem Gedanken wahrnehmen: Was willst DU mir sagen? und weniger mit der Frage, was der Verfasser gemeint haben könnte. Vor allem, wenn mir alles zu viel wird und ich nicht weiterweiß, möchte ich Trost und Rat darin finden. Good News – eine ermutigende, lebensbejahende Botschaft – will auch ich – analog oder digital – weiterkommunizieren. Schenk DU mir die nötige Fantasie dazu. DU bist mein Friede, meine Hoffnung und meine Freude. Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und *‚nehmen wir ihm bei seinem Wort‘*, das er uns für *liebe-volle* Beziehungen und *rechte* Ant-Worten anbietet:

Klick dazu z.B. auf folgende Bibelstellen (es gibt noch viele andere!): Röm 10,15 oder Apg 5,42
Den Text aus der *heutigen ‚Tages-Zeitung‘ samt Kommentar – zum Lesen wie zum Hören* – findest du unter: www.evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch – lebe in *liebe-voller* Beziehung!

© 2026 ANTONIUS
Impressum · Datenschutz